

Elektroflug-Vereinsmeisterschaft des MLC-Recklinghausen

Die Wertung setzt sich aus Flug- und Landeaufgabe zusammen. Pro Flug können so max. 350 Punkte erreicht werden.

Flugaufgabe:

- Die Flugaufgabe besteht aus einem Zeitflug von 300 s Dauer. Es gibt max. 300 Flugpunkte. Für jede Sekunde Abweichung von den vorgegebenen 300 s Flugaufgabe (zu wenig oder zu viel) gibt es einen Punkt Abzug.
- Die Flugzeit endet mit dem Stillstand des Modells am Boden.
- In den ersten 60 s darf der Motor beliebig ein- und ausgeschaltet werden.

Landaufgabe:

- Die Landung erfolgt an einer 10m langen Landelinie.
- Gemessen wird die kürzeste Entfernung der Rumpfspitze von der Landelinie. Pro 1 m Abstand von der Linie werden 5 Punkte von max. 50 Punkten abgezogen.
- Liegt die Rumpfspitze des Modells mehr als 10m von der Landelinie entfernt, gibt es keine Landepunkte.
- Wenn sich das Modell bei der Landung um mehr als 90° zur Landelinie dreht, überschlägt, Teile verliert oder nicht mehr flugfähig ist, gibt es keine Landepunkte.

Nullwertung:

- Bei einer Außenlandung (es wird die Rumpfspitze gewertet) oder dem Einschalten des Motors nach den ersten 60 s, wird der Flug komplett mit 0 Punkten bewertet.

Durchgänge:

- Es werden pro Teilnehmer mindestens vier Durchgänge geflogen, wovon die jeweils drei besten in die Wertung aufgenommen werden.
- Für jeden Durchgang wird ein Zeitfenster am Wettbewerbstag festgelegt, in dem alle Teilnehmer den Wertungsflug zu absolvieren haben.

Sieger ist der Pilot, der die höchste Punktzahl aus mindestens drei Wertungsdurchgängen erfliegen hat.

Der Einsatz von elektronischen Hilfssystemen (Vario, Höhenanzeige, Kreisel, Flight-Control etc.) ist nicht erlaubt.